

# Selbstauskunft und Einwilligungserklärung für Leasingnehmer

The logo for KINTO ONE, featuring the word "KINTO" in a bold, sans-serif font above the word "ONE" in a smaller, similar font, all in white on a teal square background.

<b>Leasinggeber</b> KINTO Deutschland GmbH Postanschrift: 50415 Köln, Deutschland Hausanschrift: Toyota Allee 5, 50858 Köln, Deutschland  Tel. 02234 102 3990 Fax 02234 102 3989 info.one@kinto-mobility.de	<b>Händler</b>     Händlernummer  Verkäufer
Steuernummer 404.484.060	

Die KINTO Deutschland GmbH geht davon aus, dass der Leasingnehmer (LN) nicht im Auftrag oder in Vertretung eines Dritten handelt. Sollte dies nicht der Fall sein, teilt der LN Name und Anschrift des Berechtigten mit.

## Selbstauskunft

Firmenbezeichnung\*

Rechtsform\*/ Gründungsdatum\*/ Registernummer\*

Umsatz / Geschäftstätigkeit\*

Adresse\* / ansässig seit\*

Telefon\* / Mobilfunk / Telefax

E-Mail

Voranschrift\*

ansässig von\* / bis\*

## Bankverbindung

BIC\*

IBAN\*

Institut\*

## Geschäftsinhaber

Vorname\* / Weitere Vornamen\*

Nachname\*

Anschrift\* / wohnhaft seit\*

geboren am\* / in\*

Familienstand / Kinder

Legitimation\* / Passnr.\*

Ausstellungsdatum\* / Behörde\*

Aufenthaltsstatus\* / Aufenthaltserlaubnis bis\*

Vorherige Tätigkeit

Vorheriger Arbeitgeber / Ort / von / bis

Wohnungsart

monatliches Nettoeinkommen

## \* Pflichtfelder

Ich versichere vorstehende Angaben nach bestem Wissen wahrheitsgemäß und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass diese Selbstauskunft eine wesentliche Grundlage für die Vertragsannahme ist.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

 Leasingnehmer  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Leasingnehmer / Firmenstempel

## Standard-Datenschutzklausel

### 1. Zweck der Erhebung

Soweit Sie einwilligen, werden Ihre Daten durch die KINTO Deutschland GmbH (KINTO) zu Zwecken der bedarfsgerechten Werbung und Vertriebssteuerung unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet. Hierbei berücksichtigen wir auch Erkenntnisse aus früheren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen, soweit wir hierzu berechtigt sind. Einzelheiten zum Zweck und Umfang der jeweiligen Datenverarbeitung können Sie den entsprechenden Einwilligungserklärungen entnehmen.

Weitere Informationen zum Schutz der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung und Ihrer Rechte als betroffene Person entnehmen Sie bitte den gesondert beigelegten Datenschutzhinweisen.

### 2. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNGEN DATENSCHUTZ

Sie haben die Möglichkeit durch Ankreuzen der vorgesehenen Kästchen bei den einzelnen Einwilligungserklärungen eine Auswahl darüber zu treffen, welche Einwilligungen Sie erklären möchten. Durch Ihre Unterschrift am Ende bestätigen Sie uns, dass Sie die angekreuzten Einwilligungen gegenüber uns erklären.

Soweit Sie eine Einwilligung nicht erklären, hat dies keinerlei Einfluss auf den Vertragsschluss mit Ihnen und Sie erleiden dadurch keine Nachteile.

#### **Widerrufsrecht**

Die nachfolgenden datenschutzrechtlichen Einwilligungen werden entsprechend Ihrer Auswahl durch Ihre Unterschrift am Ende erteilt. **Sie haben das Recht, Ihre nachfolgend einmal erteilte(n) Einwilligung(en) jederzeit gegenüber uns zu widerrufen.** Dies hat zur Folge, dass wir die auf der betreffenden Einwilligung beruhende Datenverarbeitung zukünftig nicht mehr fortführen dürfen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die bis zur Erklärung Ihres Widerrufs durchgeführte Datenverarbeitung.

#### **2.1 Kundenbetreuung durch die Versicherung**

Die KINTO arbeitet im Interesse einer umfassenden Beratung und Betreuung ihrer Kunden im TOYOTA Konzern mit der Aioi Nissay Dowa Insurance Company of Europe SE, Niederlassung Deutschland; der Aioi Nissay Dowa Life Insurance of Europe AG und dem Toyota Versicherungsdienst, Niederlassung für Deutschland (hiernach "Kooperationspartner") zusammen. Damit mich auch die Kooperationspartner der KINTO in allen Fragen zu Versicherungsdienstleistungen (z.B. Kfz-Versicherung, Leasingratenversicherung) umfassend beraten können, bin ich damit einverstanden, dass die KINTO den Kooperationspartnern die für die Aufnahme und Durchführung der Beratung erforderlichen Angaben zur dortigen Datenverarbeitung und direkten Kontaktaufnahme (per E-Mail oder postalisch) mit mir übermittelt. Übermittelt werden dürfen:

- Personalien (Titel, Vorname, Nachname, Anschrift und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand sowie vergleichbare Daten aus einem Antrag zum Vertragsabschluss und/oder aus einer Selbstauskunft);
- Fahrzeugdaten (Typ, Fahrgestellnr, Ausstattung oder vergleichbare Daten aus einem Antrag zum Vertragsabschluss);
- Vertragsdaten (Laufzeit, Ratenhöhe, Kontostand und/oder Ablösesumme oder vergleichbare Daten aus einem Vertragsverhältnis mit KINTO und/oder aus einer dazugehörigen Selbstauskunft) und
- Bonitätsinformationen (Auskünfte einer Auskunft, Erfahrung aus einer bisherigen Geschäftsbeziehung mit der KINTO).

☐ Ich möchte die vorstehende Einwilligung erteilen (Bitte ankreuzen, falls gewünscht).

#### **2.2 Werbeeinwilligung**

Ich willige ein, dass meine Daten aus dem Vertragsantrag von der KINTO verwendet werden, um mir weitere Finanzdienstleistungs- oder Serviceangebote von der KINTO zu Fahrzeugen sowie zu damit verbundenen Versicherungsprodukten per E-Mail, telefonisch oder per SMS/MMS zu unterbreiten. Diese Einwilligung umfasst auch die werbliche Kommunikation des mich betreuenden Händlers.

☐ Ich möchte die vorstehende Einwilligung erteilen (Bitte ankreuzen, falls gewünscht).

#### **2.3 Datenaustausch mit der Toyota Kreditbank GmbH**

KINTO arbeitet mit der Toyota Kreditbank GmbH (TKG) zum Zwecke des Erfahrungsaustausches und der datenbasierten Vertriebssteuerung, insbesondere um Umfang und Qualität der finanzierten Geschäftsabschlüsse eines Händlers erfassen und auswerten zu können und um danach das durch den Händler zu vermittelnde eigene Produktangebot von KINTO optimieren zu können, zusammen. Damit wird auch ein optimiertes Produktangebot für zukünftige Geschäftsbeziehungen mit Ihnen verfolgt.

Bei den übermittelten Informationen handelt es sich insbesondere um Informationen zu dem den Vertragsabschluss betreuenden Händler bzw. Verkäufer sowie um Informationen zu dem finanzierten Geschäftsabschluss (z.B. Vertragsnummer, Vertragsart, Vertragsstatus, Versicherungen, Zusatzprodukte, Zinssatz), einschließlich zu dem betreffenden Fahrzeug (z.B. Fahrzeugart, Fahrzeugtyp, Fahrgestellnummer). In diesem Zusammenhang kann es auch vorkommen, dass zwangsläufig Daten unmittelbar zu Ihrer Person verarbeitet werden (z.B. Kundenname, Kundennummer), ohne dass damit eine kundenspezifische Profilbildung verfolgt wird.

Ich bin damit einverstanden, dass KINTO die vorstehenden Informationen aus dem Vertragsverhältnis mit mir zu den vorgenannten Zwecken an die TKG übermittelt.

☐ Ich möchte die vorstehende Einwilligung erteilen (Bitte ankreuzen, falls gewünscht).

Die vorstehenden Einwilligungserklärungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich habe die Einwilligungen, die ich erteilen möchte, durch Ankreuzen des hierfür vorgesehenen Kästchens markiert und erkläre mich mit deren Inhalt einverstanden.

Ort / Datum

 Vertragspartner

Unterschrift Vertragspartner

<b>Name/Firmenbezeichnung:</b>	
<b>Straße/Hausnummer:</b>	
<b>PLZ/Ort:</b>	

### Einwilligungserklärung Datenaustausch

Die KINTO Deutschland GmbH (KINTO) und die Toyota Kreditbank GmbH (TKG) sind Gesellschaften der Toyota-Gruppe und bieten für verschiedene Endkundenbereiche Finanzierungsleistungen an. Dabei stehen beide Gesellschaften in einem engen Erfahrungsaustausch, um ihren jeweiligen Kunden möglichst optimale Leistungen anbieten zu können.

Es kann vorkommen, dass Kunden sowohl mit der einen Gesellschaft wie auch mit der anderen Gesellschaft gleichzeitig oder in verschiedenen Zeiträumen in einer Geschäftsbeziehung stehen oder standen. Damit bereits bestehendes Vertrauen einer Gesellschaft in die (möglicherweise erst noch zu begründende) Geschäftsbeziehung mit der anderen Gesellschaft übertragen werden kann, müssen KINTO und TKG sich fortlaufend über bisherige Erfahrungen mit Ihren jeweiligen Kunden austauschen. Denn von dem bestehenden Maß an Vertrauen hängen die Konditionen für jedes Finanzierungsgeschäft ab. Hierfür ist der gegenseitige Zugriff auf personenbezogene Daten erforderlich. Dabei handelt es sich um die nachfolgenden Informationen:

- Stammdaten wie Name, Vorname und Kontaktdaten sowie weitere Personalien (Geburtsdatum und –ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand sowie vergleichbare Daten aus einem Antrag zum Vertragsabschluss und/oder aus einer Selbstauskunft), einschließlich vorhandener Kopien von Identifikationsdokumenten;
- Vertragsdaten aus laufenden und früheren Geschäftsbeziehungen (Finanzierungsart, Laufzeit, Ratenhöhe, Zinssatz, Kontostand, Ablösesumme oder vergleichbare Daten), einschließlich Vertragskopien, Rahmenvereinbarungen, Nebenabreden und Informationen zu Sonderprodukten;
- Fahrzeugdaten (Typ, Fahrgestellnummer, Kennzeichen, Ausstattung oder vergleichbare Daten aus einem Antrag zum Vertragsabschluss);
- Händlerdaten (Informationen zum betreuenden Händler und Verkäufer);
- Bonitätsinformationen (Auskünfte einer Auskunft, Erfahrung aus einer bisherigen Geschäftsbeziehung, Ratings, Ausfälle, Stundungen).

Soweit Sie nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) DSGVO einwilligen, werden die vorstehenden Daten zu Ihnen zwischen der KINTO und der TKG ausgetauscht, um Ihnen im Rahmen eines anstehenden Finanzierungsgeschäftes ein spezifisches Finanzierungsangebot unterbreiten zu können, welches Ihre individuellen Finanzierungsrisiken und früheren Vertragsabschlüsse berücksichtigt. Zudem ermöglicht der Austausch eine einfache Übernahme von bereits innerhalb der Toyota-Gruppe vorhandenen Informationen zu Ihnen, ohne dass Sie diese andernfalls umfangreich bereitstellen müssen.

Ein Austausch erfolgt nur auf Anlass eines möglichen bevorstehenden Finanzierungs- bzw. Leasinggeschäftes und damit in der Regel auf Ihre Anfrage hin. Ein Austausch mit anderen Gesellschaften der Toyota-Gruppe oder Dritten erfolgt nicht und die Verarbeitung ist auf den Raum der EU/des EWR begrenzt.

Die TKG ist ein von der BaFin zugelassenes Kreditinstitut mit Banklizenz, welches sich zum Bankgeheimnis verpflichtet hat. Soweit Sie Ihre Einwilligung erklären, entbinden Sie die TKG zugleich von diesem Bankgeheimnis gegenüber der KINTO.

Soweit Sie eine Einwilligung nicht erklären, hat dies keinen Einfluss auf einen möglichen Vertragsschluss mit Ihnen. Soweit jedoch bei der vertragsschließenden Gesellschaft zu Ihnen keine Daten gespeichert sind, müssen diese wie bei jedem Neukunden von Ihnen bereitgestellt werden. Zudem können positive Erfahrungen aus früheren Geschäftsbeziehungen mit der anderen Gesellschaft nicht zu Ihren Gunsten berücksichtigt werden.

Sie haben das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die auf der betreffenden Einwilligung beruhende Datenverarbeitung zukünftig nicht mehr fortführen dürfen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die bis zur Erklärung Ihres Widerrufs durchgeführte Datenverarbeitung.

Weitere Informationen zum Schutz der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung und Ihrer Rechte als betroffene Person, einschließlich eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde, entnehmen Sie bitte jeweils den bekannten Datenschutzhinweisen der TKG und der KINTO. Dort finden Sie auch Informationen zur Speicherdauer, die sich in der Regel an der Dauer der Geschäftsbeziehung mit Ihnen richtet und aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten darüber hinaus gehen kann.

Durch Ihre nachfolgende Unterschrift bestätigen Sie uns, dass Sie den vorstehend beschriebenen Datenaustausch zwischen der

KINTO, Toyota-Allee 5, 50858 Köln (Tel. 02234 102 3990, Fax 02234 102 3989, E-Mail [info.one@kinto-mobility.de](mailto:info.one@kinto-mobility.de))

und der

TKG, Toyota-Allee 5, 50858 Köln (Tel. 02234 102 10, Fax 02234 102 70, E-Mail [TFS@toyota-fs.com](mailto:TFS@toyota-fs.com))

zur Kenntnis genommen haben und hierzu Ihre Einwilligung erklären.

Ort, Datum

Unterschrift

# Datenschutzhinweise der KINTO Deutschland GmbH (KINTO)

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung werden personenbezogene Daten von Ihnen durch die KINTO Deutschland GmbH (KINTO) verarbeitet und für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche Daten, auf welche Weise verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen

## Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

KINTO Deutschland GmbH (KINTO)  
Postanschrift 50415 Köln, Deutschland  
Hausanschrift: Toyota-Allee 5, 50858 Köln  
Tel. 02234 102 3990  
Fax 02234 102 3989  
E-Mail: datenschutz.one@kinto-mobility.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutz unter:

KINTO Deutschland GmbH  
Datenschutzbeauftragter  
Anschrift siehe KINTO vorstehend  
Tel. 02234 102 3990  
Fax 02234 102 3989  
E-Mail: datenschutz.one@kinto-mobility.de

## I. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Im Rahmen der geschäftlichen Beziehung mit Ihnen verarbeiten wir im rechtlich zulässigen Umfang Daten über Ihre Person. Dies betrifft insbesondere folgende Informationen:

- **Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen:** Bei der Vertragsanbahnung und -durchführung stellen Sie uns verschiedene Informationen über Sie zur Verfügung. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Titel, Vorname, Nachname, Anschrift und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort sowie Ihre Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) einschließlich einer Kopie der Legitimationsdokumente, Steueridentifikationsmerkmale, Einkommensverhältnisse (z.B. Einkommen, Verpflichtungen) und Daten über ein Beschäftigungsverhältnis (z.B. Arbeitgeber, Dauer der Beschäftigung).
- **Daten, die wir über Sie erheben bzw. erhoben haben:** Während der Vertragsdurchführung bzw. aus einer früheren Geschäftsbeziehung erheben wir weitere Daten bzw. haben wir bereits erhoben. Dieses können Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Restsaldo), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten, Erfahrung aus bisherigen Geschäftsbeziehungen mit der KINTO (Daten aus dem Vertragsverlauf) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein. Zum anderen Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Presse, Medien) gewonnen haben.
- **Daten, die wir über Sie erheben bzw. erhoben haben:** Während der Vertragsdurchführung bzw. aus einer früheren Geschäftsbeziehung erheben wir weitere Daten bzw. haben wir bereits erhoben. Dieses können Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Restsaldo), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten, Erfahrung aus bisherigen Geschäftsbeziehungen mit der KINTO (Daten aus dem Vertragsverlauf) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein. Zum anderen Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Presse, Medien) gewonnen haben.

In diesem Zusammenhang werden wir insbesondere die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten:

- Informationen über Erfahrungen aus bisherigen Geschäftsbeziehungen mit anderen Gesellschaften aus der Toyota und Lexus-Organisation (Daten aus dem Vertragsverlauf);
- Informationen, die andere Banken über Sie bei Auskunfteien hinterlegt haben, beispielsweise über anderweitige Bankbeziehungen;
- Informationen, die zur Bildung von Kundenverbänden verwendet werden, hierunter fallen beispielsweise Beteiligungen an Unternehmen sowie Inhaberbeziehungen, um im Rahmen etwaiger Meldepflichten Kreditnehmereinheiten bestimmen zu können;
- Zur Abwehr von strafbaren Handlungen im Sinne des Kreditwesengesetzes erhalten wir von Auskunfteien bestimmte Informationen im Hinblick auf bekannte Auffälligkeiten. Diese werden im Zuge des Vertragsanbahnungsprozesses berücksichtigt;
- Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen, sofern diese für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich sind. Hierzu kommen beispielsweise Grundbücher, Schuldnerverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Presse oder Medien in Betracht.

## II. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

### (1) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge und vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen, sowie aller mit dem Betrieb und Verwaltung eines Finanzdienstleistungsinstitutes erforderlichen Tätigkeiten. In diesem Zusammenhang werden wir Ihre Daten insbesondere im Rahmen der folgenden Aufgaben und Tätigkeiten verarbeiten, soweit dies für die Erfüllung des Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin erforderlich ist:

- a. **Vertragsbezogene Kontaktaufnahme:** Während des Verlaufs des Vertragsverhältnisses oder zur Anbahnung weiterer Vertragsverhältnisse wird es immer wieder vorkommen, dass wir Sie für vertragliche Zwecke kontaktieren müssen.
- b. **Vertragsmanagement:** Das Vertragsmanagement umfasst die Verwaltung, Anpassung, Abwicklung und Fortschreibung unserer Verträge im Allgemeinen. Hierbei verarbeiten wir personenbezogene Informationen über Sie.
- c. **Kundenbetreuung:** Im Rahmen der vertraglich geschuldeten Kundenbetreuung verarbeiten wir regelmäßig Ihre Daten, beispielsweise um Sie zu erforderlichen Anpassungen oder Änderungen zu beraten.
- d. **Forderungsmanagement:** Aus dem Vertragsverhältnis mit Ihnen stehen uns Forderungen zu. Um diese Forderungen zu verwalten, verarbeiten wir Ihre Daten (z.B. Zahlungsverhalten, Saldo offene Forderungen), insbesondere im Falle offener Forderungen. Gegebenenfalls kontaktieren wir Sie über verschiedene Kommunikationskanäle (Post, Telefon, SMS, E-Mail, Kontaktaufnahme vor Ort), um offene Forderungen zu klären. Die Art der Kontaktaufnahme kann je nach Mahnstufe und Ausfallrisiko variieren. Wir behalten uns im Einzelfall vor, externe Rechtsanwälte oder Inkassogesellschaften einzubeziehen. Dabei würden ausschließlich nur solche Informationen übermittelt werden, die zur Eintreibung der offenen Forderung zwingend erforderlich sind.
- e. **Schadensmanagement:** Im Rahmen des Vertragsverhältnisses sind Sie verpflichtet, uns Schäden an dem Fahrzeug zu melden. In diesem Zusammenhang und zur Abwicklung von Fahrzeugschäden werden wir gegebenenfalls Ihre Daten verarbeiten.
- f. **Vertragsbeendigungsmanagement:** Auch, wenn das Vertragsverhältnis regulär oder außerordentlich beendet wird, verarbeiten wir Ihre Daten. Im Rahmen dieses Prozesses kontaktieren wir Sie auch gegebenenfalls, um die Modalitäten zum Vertragsende mit Ihnen zu vereinbaren.
- g. **Zusammenarbeit mit dem Händler:** Die KINTO arbeitet im Rahmen des Vertragsabschlusses, des Vertragsmanagements und Ihrer Betreuung mit dem Toyota oder Lexus Vertragshändler bzw. mit einem Vertragshändler aus der Vertriebsorganisation eines anderen Fahrzeugherstellers zusammen, der Sie betreut. Darüber hinaus begleitet Sie Ihr Vertragshändler auch im Rahmen der Vertragsbeendigung. Hierbei werden Sie gegebenenfalls von Ihrem Vertragshändler kontaktiert. Der Vertragshändler betreut Sie in eigener Verantwortung. Um eine optimale Kundenbetreuung im Rahmen unserer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten zu gewährleisten, erhält KINTO vom Vertragshändler die hierfür erforderlichen Daten.
- h. **Übermittlung an Dritte im Zuge der Vertragsanbahnung:** Sofern Sie die Möglichkeit der Legitimierung über das sogenannte Video-Ident-Verfahren nutzen oder Ihren Antrag zum Abschluss eines Vertrages digital unterzeichnen, übermitteln wir die hierzu erforderlichen personenbezogenen Daten an die Betreiber der für diese Prozesse verwendete Plattform.

### (2) Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Die Verarbeitung ist insbesondere unter nachfolgenden Aspekten zur Interessenwahrung erforderlich:

- a. **Übermittlung von Positiv- und Negativdaten an Auskunfteien:** Sogenannte Positivdaten werden auch während des Vertragsverhältnisses an Auskunfteien übermittelt. Dies umfasst unter anderem personenbezogene Daten über die Änderung, ordnungsgemäße Durchführung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses mit finanziellem Ausfallrisiko. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen für die Übermittlung erfüllt sind, übermitteln wir gegebenenfalls personenbezogene Daten im Falle eines Zahlungsausfalls an Auskunfteien.
- b. **Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache:** Um unsere Produkte und Dienstleistungen fortlaufend zu verbessern, führen wir auf Basis von Vertragsinformationen bestimmte Analysen durch und leiten hieraus neue Produkte oder Maßnahmen zur Verbesserung von Kundenprozessen ab.
- c. **Zusendung von Postwerbung zur Übermittlung von Angeboten, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben:** Um Sie auf dem postalischen Wege über Angebote informieren zu können, werden Ihre Daten verarbeitet, solange Sie dem nicht widersprochen haben.
- d. **Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes der KINTO:** Der Einsatz von Informationstechniken zur Abwicklung von Prozessen hat eine zentrale Bedeutung für die Finanzwirtschaft. Hierbei kommt dem Thema IT-Sicherheit eine zunehmende Bedeutung zu. Gegebenenfalls verarbeiten wir im Rahmen von Maßnahmen zur Prüfung und Sicherstellung der Datensicherheit auch Ihre Daten.
- e. **Incentivierung für Vertragshändler und Verkäufer:** Um dem Toyota bzw. Lexus Vertragshändler sowie seinem Vertriebspersonal Anreiz zum Vertrieb von Produkten der KINTO und deren Partner zu bieten, wie beispielsweise dem Abschluss eines Leasingvertrages oder Zusatzprodukten, betreibt KINTO zusammen mit anderen Toyota Gesellschaften die Incentivierungs-Plattform "Best of Toyota". Sie dient vornehmlich dazu, dem Verkäufer beim Händler vor Ort anhand eines definierten Punktesystems sowie in Form von Sachprämien und äpreisen für diese Vertriebsleistung zu incentivieren, das heißt, den Verkäufern vertriebliche Anreize zu setzen. Die Incentivierung basiert dabei unter anderen auf Vertragsinformationen zu aktiven Kundenverträgen im hierfür erforderlichen Umfang.
- f. **Provision für Vertriebshändler:** Der Vertragshändler und das Verkaufspersonal, das Sie im Rahmen Ihres Vertrages mit uns betreut, bekommen unter Umständen für diese Betreuung eine Provision. Um diese Provision zu organisieren, verarbeiten wir gegebenenfalls Ihre Daten im dafür erforderlichen Umfang.
- g. **Auszahlungen und Verrechnungen von Subventionen, Prämien und Boni in Zusammenarbeit mit Toyota Deutschland:** Im Rahmen der gemeinsamen Anstrengung der KINTO und der Toyota Deutschland GmbH (TDG) Fahrzeuge der Marke Toyota bzw. Lexus zu vermarkten, können Zuschüsse von TDG gezahlt werden. Um diese Zuschüsse zu organisieren, verarbeiten wir gegebenenfalls Ihre Daten im dafür erforderlichen Umfang.
- h. **Kundenbetreuung mit für Sie relevanten Handelspartner:** Um eine bedarfsgerechte Betreuung zu ermöglichen und Ihnen ein optimales Kundenerlebnis zu bieten, teilen wir bestimmte Informationen auch mit dem Sie betreuenden Vertragshändler (mehr dazu unter III. (3)).
- i. **Kundenbetreuung mit für Sie relevanten Versicherungsprodukten:** Um neben dem Leasingvertrag auch eine für Sie bedarfsgerechte Betreuung mit Versicherungsprodukten durch uns zu erreichen und damit wir Sie

entsprechend informieren können, teilen wir bestimmte Informationen auch mit unseren Versicherungspartnern (Aioi Nissay Dowa Insurance Company of Europe SE, Niederlassung Deutschland; Aioi Nissay Dowa Life Insurance of Europe AG; Toyota Versicherungsdienst, Niederlassung für Deutschland). Es handelt sich dabei um Informationen, die eine spezifisch auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtetes Versicherungsprodukt ermitteln lassen. Unser Versicherungspartner erhält ohne Ihre Zustimmung weder Ihren Namen noch Ihre Kontaktdaten.

- j. **Refinanzierung:** KINTO übermittelt Ihre Daten im Rahmen der eigenen Refinanzierung an den Refinanzierer. Diese Übermittlung erfolgt zur Erfüllung von Anforderungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Fremdkapital (mehr dazu unter III. (2)).
- k. **Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Verbesserung der Systemlandschaft:** Wir entwickeln unsere Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Systemlandschaft ständig weiter. Dies tun wir zum einen, um neuen regulatorischen Anforderungen nachkommen zu können und zum anderen, um die Vertragsbeziehung möglichst komfortabel zu gestalten, indem wir unsere Systeme für Sie optimieren. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten im Zuge von systemübergreifenden Integrationstests, um die Datenintegrität innerhalb unserer Systeme gewährleisten zu können.
- l. **Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Ansprüchen:** Im Rahmen von gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten mit Ihnen oder Dritten verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen soweit dies zur rechtlichen Wahrnehmung und Durchsetzung unserer Interessen erforderlich ist.
- m. **Verhinderung und Aufklärung von Straftaten:** Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um uns im Vorfeld vor Straftaten gegen unser Eigentum oder Vermögen bzw. von Dritten zu schützen oder andere Straftaten möglichst zu verhindern. Die Informationen verarbeiten wir gegebenenfalls auch, um erfolgte Straftaten zu ermitteln und aufzuklären oder um die Strafverfolgungsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

### **(3) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Datenaustausch mit der Toyota Kreditbank GmbH (TKG), Datenweitergabe an eine Versicherung, Nutzung der Daten zur Werbung mittels Telefon, E-Mail und/oder SMS/MMS) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **(4) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO)**

Zudem unterliegt die KINTO diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetz) sowie bankenaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Bonitätsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der KINTO.

## **III. Wer bekommt meine Daten?**

Innerhalb der KINTO erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche bzw. finanzwirtschaftliche Leistungen, ID-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Weitere Auftragsverarbeiter werden als Dienstleister im Full-Service Leasing eingesetzt (Versicherungen, Tankkarten, Treibstoffkostenabrechnung, Rundfunkgebühren, KfZ-Steuer, Schaden & Unfallmanagement, Pannenhilfe, Wartung & Reparatur, Reifenersatzservice, alternative Mobilität, Führerscheinkontrolle).

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der KINTO ist zu beachten, dass wir gegebenenfalls Informationen über Sie nur weitergeben dürfen, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder die Weitergabe zur Wahrung berechtigter Interessen der KINTO nach datenschutzrechtlichen Vorschriften gestattet ist oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Korrespondenzbanken, Auskunfteien).

Weitere Datenempfänger können die nachfolgenden Stellen sein:

### **(1) Datenübermittlung an die Toyota Deutschland GmbH**

Die KINTO übermittelt Daten (z.B. die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN)) im Rahmen ihrer Zusammenarbeit an die Toyota Deutschland GmbH. Es ist denkbar, dass durch die Übermittlung dieser Daten Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden können. Diese Übermittlung erfolgt soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der KINTO oder der Toyota Deutschland GmbH erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, damit KINTO oder die Toyota Deutschland GmbH auf Grundlage der angebotenen Subventions- und Prämienmodelle interne Verrechnungen und Auszahlungen durchführen und umsetzen kann.

Für die zur Datenübermittlung an die Toyota Deutschland GmbH erhobenen personenbezogenen Daten gelten die allgemeinen Speicherfristen (siehe Punkt IV).

### **(2) Refinanzierung**

KINTO übermittelt Ihre Daten im Rahmen der eigenen Refinanzierung an den Refinanzierer. Diese Übermittlung erfolgt zur Erfüllung von Anforderungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Fremdkapital soweit

- dies für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Bereitstellung des Leasingobjektes zu ermöglichen; oder
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen von KINTO oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere im Interesse von KINTO erforderlich, um im Rahmen der Bereitstellung des Leasingobjektes, die Aufnahme von Fremdkapital zum Zwecke der Mittelbeschaffung und zur Erfüllung von gesetzlichen Liquiditätsanforderungen zu ermöglichen. Dazu werden die Forderung der KINTO aus dem Vertrag mit Ihnen an ein anderes Kreditinstitut oder verbundene Unternehmen im Toyota Konzern (z.B. Toyota Motor Finance (Netherlands) B.V., Koromo S.A.) übertragen, verpfändet oder unter Verwendung eines anderen Rechtsinstrumentes zur Refinanzierung eingesetzt.



Für die zur Refinanzierung erhobenen personenbezogenen Daten gelten die allgemeinen Speicherfristen (siehe Punkt IV).

### **(3) Datenübermittlung an den Händler**

KINTO übermittelt Ihre Daten an die Händler (z.B. der das Fahrzeug ausliefernde Händler, der betreuende Händler, Ihre Werkstatt) weiter, damit dieser Sie optimal betreuen und beraten kann, soweit dies für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO). Dies betrifft Daten

- zur Begründung des Vertragsverhältnisses (Name, Anschrift und Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Familienstand und Kinder, Beruf und Arbeitgeber, Einkommensverhältnisse, Finanzkalkulationen, Angaben zur Bankverbindung, Fahrzeugdaten und Ausstattungsmerkmale;
- oder vergleichbare Daten aus einem Antrag zum Abschluss eines Vertrages bzw. aus einer Selbstauskunft;
- Bonitätsinformationen wie z.B. Auskünfte einer Auskunftstei, Erfahrung aus einer bisherigen Geschäftsbeziehung mit der KINTO, Daten aus dem Vertragsverlauf und
- die Sie betreffenden Dokumente (z.B. Anträge und Schreiben auch in digitalisierter Form) sowie
- gegebenenfalls weitere Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, die wir über Sie erheben bzw. erhoben haben oder die bei Dritten erhoben wurden (mehr dazu unter I.)
- und schließlich aus welchen Gründen der Vertrag nicht oder nicht wie beantragt zustande kommt (insbes. wirtschaftliche Verhältnisse, Inhalt der Auskunft einer Auskunftstei oder vergleichbare Daten)

Die Datenübermittlung ist insbesondere erforderlich, um den Vertrag und damit zusammenhängende Geschäfte mit Ihnen überhaupt vornehmen und abwickeln zu können. Die Datenübermittlung ist zudem erforderlich, damit der Händler Sie betreuen kann und wir einen Kundenservice für Sie gewährleisten können. Des Weiteren ist sie erforderlich, um die Ursachen und Folgen einer Vertragsstörung ermitteln zu können bzw. damit der Händler Kenntnis darüber erlangt, warum ein Vertrag mit Ihnen nicht oder nicht wie beantragt zustande kommt, um Ihnen ein alternatives Angebot zu unterbreiten und Sie entsprechend zu betreuen.

Darüber hinaus kann die Übermittlung von weiteren Informationen während der Vertragslaufzeit zur Wahrung berechtigter Interessen der KINTO oder Ihres Händlers erforderlich sein (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO). In diesem Zusammenhang erhält Ihr Händler über ein zentrales System Zugriff auf alle Informationen, die Ihr Vertragsverhältnis betreffen. Dazu gehören neben den zuvor bezeichneten Daten zur Vertragsbegründung insbesondere die folgenden Informationen:

- Laufzeit, Ratenhöhe, Anzahlung, Kontostand, Ablösesumme, aktueller Fahrzeugwert, Informationen über zusätzlich finanzierte Dienstleistungen (z.B. Garantien, Serviceleistungen, Leasingratenversicherung) oder vergleichbare Daten zu meinem Vertrag oder meinem Fahrzeug sowie
- Daten zu Ursachen und Folgen einer Vertragsstörung (insbes. Rückständiger Betrag, Kündigung des Vertragsverhältnisses oder vergleichbare Daten).

Der Händler wird diese Daten speichern und nutzen, um Sie optimal beraten und betreuen zu können und um Ihnen zu einem geeigneten Zeitpunkt während der Vertragslaufzeit individuell auf Sie zugeschnittene Angebote zu einem Fahrzeug nebst Finanzierung anbieten zu können.

Eine entsprechende Übermittlung ergibt sich aus dem berechtigten Interesse von KINTO und/oder des Händlers, Sie optimal zu betreuen und dauerhaft eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu pflegen sowie um Ihren Erwartungen an für Sie geeignete Angebote während der Vertragslaufzeit zu erfüllen.

Für die zur Datenübermittlung an den Händler erhobenen personenbezogenen Daten gelten die allgemeinen Speicherfristen (siehe Punkt IV).

### **(4) Kundenbetreuung durch die Versicherung**

KINTO übermittelt Ihre Daten den Kooperationspartnern, namentlich der Aioi Nissay Dowa Insurance Company of Europe SE, Niederlassung Deutschland; Aioi Nissay Dowa Life Insurance of Europe AG und dem Toyota Versicherungsdienst, Niederlassung für Deutschland, zum Zweck einer umfassenden Beratung und Betreuung ihrer Kunden während der Vertragslaufzeit, soweit

- Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegeben haben (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO);
- dies für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Beantwortung von Fragen und die Beratung zu Leasingratenversicherung zu gewährleisten und Ihnen überhaupt angefragte Leistungen aus dem Versicherungsvertrag anbieten zu können.

### **(5) Datenübermittlung im Rahmen einer Bonitätsprüfung an die SCHUFA und andere Auskunftsteien**

Wir übermitteln im Rahmen der Antragsprüfung und Vertragsdurchführung Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung der Vertragsbeziehung an Auskunftsteien, soweit

- die Datenübermittlung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere zur Erfüllung der Verpflichtungen aus z.B. dem Kreditwesengesetz erforderlich und dient der Sicherung des Wirtschaftsverkehrs und Kapitalmarktes;
- dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere zum Schutz von Vermögenswerten von KINTO sowie unserer Kunden erforderlich und dient dem Schutz und der Sicherung des Wirtschaftsverkehrs und Kapitalmarktes.

Die Auskunftsteien stellen dem Verantwortlichen auf Anfrage die zu Ihnen gespeicherten Daten zur Verfügung, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere zum Schutz von Vermögenswerten von KINTO sowie der Kunden erforderlich und dient dem Schutz und der Sicherung des Wirtschaftsverkehrs und Kapitalmarktes.

Für die zur Bonitätsprüfung erhobenen personenbezogenen Daten gelten die allgemeinen Speicherfristen (siehe Punkt IV).

### **Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis**

Der Verantwortliche übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank/Sparkasse oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit den Verantwortlichen insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.

Diese Information wurde bereitgestellt von der SCHUFA Holding AG.

## **(6) Weiterleitung bei Zahlungsunfähigkeit**

Für den Fall, dass Sie fälligen Verpflichtungen aus dem Leasingvertrag nicht vertragsgemäß nachkommen und wir uns gezwungen sehen, zur Geltendmachung der Forderung ein Inkassounternehmen als Dienstleister zu beauftragen oder die Forderungen gegen Sie an ein Inkassounternehmen zu verkaufen, eigene Kanzleien zur Durchführung von Prozessen gegen Sie einzuschalten oder weitere Maßnahmen zur Durchsetzung der Forderung einzuleiten, geben wir Ihre Daten an die jeweilige Stelle weiter, soweit:

- dies für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO; Die Datenweitergabe ist insbesondere erforderlich, um dem Inkassounternehmen oder dem Forderungskäufer den Forderungseinzug zu ermöglichen und so die Erfüllung des Darlehensvertrages gewährleisten zu können;
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um eine erfolgreiche Beitreibung der offenen Forderung durchzuführen.

## **(7) Datenaustausch mit der TKG**

KINTO arbeitet mit der Toyota Kreditbank GmbH (TKG) zum Zwecke des Erfahrungsaustausches und der datenbasierten Vertriebssteuerung, insbesondere um Umfang und Qualität der finanzierten Geschäftsabschlüsse eines Händlers erfassen und auswerten zu können und um danach das durch den Händler zu vermittelnde eigene Produktangebot von KINTO optimieren zu können, zusammen.

Soweit Sie nach Art. 6 Abs. 1a DS-GVO eingewilligt haben, werden zu diesem Zweck Daten im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss und dessen Durchführung auch an die TKG übermittelt und bei dieser zum Zwecke der Vertriebssteuerung weiterverarbeitet.

Soweit Sie nach Art. 6 Abs. 1a DS-GVO gegenüber der TKG eingewilligt haben, wird diese umgekehrt gleichermaßen Daten an uns übermitteln, damit wir diese Informationen zum Zwecke der Vertriebssteuerung verarbeiten.

Bei den übermittelten Informationen handelt es sich insbesondere um Informationen zu dem den Vertragsabschluss betreuenden Händler bzw. Verkäufer sowie um Informationen zu dem finanzierten Geschäftsabschluss, einschließlich zu dem betreffenden Fahrzeug. In diesem Zusammenhang kann es auch vorkommen, dass Daten unmittelbar zu Ihrer Person verarbeitet werden.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

## **IV. Wie lange werden meine Daten gespeichert**

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und Abwicklung des Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

## **V. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums â EWR) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

Wir bedienen uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Ihnen Auftragsverarbeitern und anderen Auftragnehmern (z.B. aus den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie) mit Sitz außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) bzw. mit verbundenen Konzerngesellschaften mit Sitz außerhalb dieses Raumes (z.B. im Zusammenhang mit dem Einsatz der Dienste MS Office 365 oder AWS). In diesem Zusammenhang beschränken Vereinbarungen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten grundsätzlich auf den EWR und damit den räumlichen Anwendungsbereich der DS-GVO. Gleichwohl kann es vereinzelt vorkommen, dass einzelne Anbieter sich eine Datenverarbeitung auch in Drittstaaten vorbehalten, etwas im Zusammenhang mit Supportleistungen oder aufgrund von gesetzlichen Anforderungen dieser Drittstaaten. In diesen Fällen erfolgt eine Datenverarbeitung in den Drittstaaten stets unter Einhaltung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 - 49 DS-GVO, wobei das angemessene Schutzniveau entweder durch einen Angemessenheitsbeschluss der europäischen Kommission gemäß Art. 45 DS-GVO oder abgeschlossene EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2c und d DS-GVO gewährleistet wird. Die EU-Standardvertragsklauseln können Sie auf der Website der europäischen Kommission abrufen und einsehen oder direkt bei uns erfragen und in Kopie erhalten. Eine Datenverarbeitung erfolgt nur, soweit diese auch im Übrigen gemäß dieser Datenschutzhinweise gerechtfertigt ist.

## **VI. Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

## **VII. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand eines gültigen amtlichen Ausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

## **VIII. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall?**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren im Einzelfall einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## **IX. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?**

Wir verarbeiten Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte Aspekte Ihrer Person zu bewerten oder zu analysieren (Profiling).

Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Soweit wir aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben, etwa zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten, zur Datenerfassung verpflichtet sind und gegebenenfalls Mitteilungspflichten bestehen. Dabei werden auch automatisierte Datenauswertungen vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz und sind zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO).
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung und sind zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO) an einer kundenspezifischen Betreuung und zur Optimierung unserer Produkte erforderlich.
- Im Rahmen der Beurteilung der Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus bisherigen Geschäftsbeziehungen, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Vertragsbeziehungen sowie Informationen von Auskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen und bei der Entscheidung im Rahmen der Vertragsabschlüsse und gehen in das laufende Risikomanagement ein. Hieran haben wir ein berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO).

### **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS- GVO**

#### **1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheit überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## **2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direkterhebung**

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

KINTO Deutschland GmbH

Datenschutz

Postanschrift 50415 Köln, Deutschland

Hausanschrift: Toyota-Allee 5, 50858 Köln

Fax 02234 102 3989

E-Mail: [datenschutz.one@kinto-mobility.de](mailto:datenschutz.one@kinto-mobility.de)

**1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter [datschutz@schufa.de](mailto:datschutz@schufa.de) erreichbar.

**2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA****2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden**

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z.B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

**2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung**

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz- Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

**2.3 Herkunft der Daten**

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüsse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z.B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

**2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden**

Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkündet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften | Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) | Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z.B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung | Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z.B. Identitäts- oder Bonitätstäuschungen | Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) | Daten aus Compliance-Listen | Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert | Anschriftendaten | Scorewerte

**2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

**2.6 Dauer der Datenspeicherung**

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherrichten in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt (einsehbar unter [www.schufa.de/loeschfristen](http://www.schufa.de/loeschfristen)). Angaben über Anfragen werden nach 12 Monaten taggenau gelöscht.

**3. Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter [www.schufa.de/rueckfrageformular](http://www.schufa.de/rueckfrageformular) erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an  
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

**4. Profilbildung (Scoring)**

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner bei deren Entscheidungsfindung durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte. Dies hilft z. B. dabei, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitätsscorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter [www.schufa.de/scoring-faq](http://www.schufa.de/scoring-faq) eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten (arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z.B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zu eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen bei der Entscheidungsfindung. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen verlässt. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z.B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter [www.schufa.de/scoring-faq](http://www.schufa.de/scoring-faq) eingesehen werden.